# REGION TRIFFT TECHNIK.

Das IX. FORESTADENT Symposium in der schönsten Urlaubsregion Deutschlands.

Pforzheim/Schwarzwald 21.-23. September 2017





Ein Kuckuck ruft, ein Bach plätschert und durch die Tannen blitzen die Sonnenstrahlen wie das edle Gold eines Schmuckstücks oder eines perfekten Lächelns.

Schöner als im Schwarzwald kann das Leben kaum sein

Liebe Frau Doktor, lieber Herr Doktor,

2017 ist für uns etwas ganz Besonderes: Seit 110 Jahren besteht unser Familienunternehmen, das sich von der Herstellung einzigartiger Schmuckstücke bis zur Fertigung hochpräziser dentaltechnischer Produkte für die Kieferorthopädie entwickelt hat. Hier, in einer der schönsten Urlaubsregionen der Welt, haben wir aus der Tradition die Moderne geboren und möchten mit Ihnen genau hier auch unser Jubiläum ausrichten. Mit einem Symposium, bei dem Sie nicht nur von exklusivem Fachwissen profitieren, sondern mit Kollegen und Freunden auch erleben, wo wir herkommen und wo die Reise hingeht. Ein Rückblick auf 250 Jahre Schmuckstadt Pforzheim, Ausblicke auf kommende Entwicklungen und faszinierende Einblicke in die Schwarzwälder Tradition.

Mit dieser Broschüre erhalten Sie die ersten Informationen zu unserer Veranstaltung. Wir freuen uns, wenn wir diese besondere Zeit gemeinsam verbringen.

Herzliche Grüße

Stefan Förster FORESTADENT Bernhard Förster GmbH











### Der Schwarzwald. Ursprünglich die Natur, reizvoll die Städte.

Die Schmuckstadt Pforzheim gilt als Eintrittstor in den Schwarzwald. Seit 110 Jahren ist unser Familienunternehmen in dieser schönen Region verwurzelt. Von hier erklimmt man die bewaldeten Hänge, blickt in entzückende Täler, badet in heißen Ouellen. Im Technischen Museum erlebt man Geschichte hautnah. Bei der kurzen Fahrt zum UNESCO Weltkulturerbe Kloster Maulbronn fühlt man den historischen Charme der alten Gemäuer.



Pforzheim liegt am nördlichen Rand des Schwarzwaldes idyllisch

am Zusammenfluss von Enz, Nagold und Würm. Die ursprüngliche Römersiedlung wurde 1067
in einem Dokument Kaiser Heinrichs IV. erstmals urkundlich erwähnt.
Mit 120.000 Einwohnern gilt die Stadt als achtgrößte im Bundesland Baden-Württemberg.





Die schönsten Eindrücke aus der Natur kann der Besucher in den Tiefen des Schwarzwaldes gewinnen.

Die Trink- und Kurhalle Bad Wildbads lädt zum Verweilen ein.





#### Deutschland



Rochen Stuttgart

Frankreich

Schwarzwald

Schweiz

Der Schwarzwald zählt zu den attraktivsten Urlaubsregionen überhaupt und bietet für jeden Geschmack das passende Vergnügen. Eingebettet in eine Natur, die im Morgendunst den Atem stocken lässt und im Sonnenuntergang die Vorfreude auf den nächsten Tag erweckt. Früher kamen Könige in den Schwarzwald, heute sind es Menschen mit Stil aus der ganzen Welt. Man kann hier auf alte Traditionen treffen, aber auch die Stille ganz allein genießen.







Markgraf Karl Friedrich von Baden (22.11.1728-10.6.1811) hat zukunftsweisende Entscheidungen getroffen. Er gilt als Musterbeispiel eines aufgeklärten absolutistischen Herrschers, förderte in seiner langen Regierungszeit Schulen und Universitäten, Rechtsprechung, Verwaltung, Wirtschaft, Kultur sowie Städtebau.



Sein Engagement umfasste auch die finanzielle Unterstützung des Pforzheimer Waisenhauses sowie die Gründung der weltweit ersten Berufsschule im Jahre 1768, der heutigen Goldschmiedeschule Pforzheim.

### 250 Jahre Schmuckstadt. Ein besonderes Jubiläum.

Was wir heute haben. verdanken wir Markgraf Karl Friedrich von Baden. Denn dieser legte mit einem Edikt vom 6. April 1767 den Grundstein zur Schmuckherstelluna in Pforzheim. Die Stadt stieg innerhalb kürzester Zeit zur bedeutendsten Fabrikstadt der Markgrafschaft Baden auf und im Ausland sprach man bereits von "Klein-Genf", günstig auf der Achse Prag-Paris und Frankfurt-Ulm gelegen. Die Schmuckstücke und Uhren aus Pforzheim begeisterten Damen und Herren in der ganzen Welt. Nach 1945 begann so

rasch der Wiederaufbau der Industrie, dass man bereits 1953 wieder als Hauptlieferant der Welt für Schmuck und Silberwaren aalt.

2017 begeht man hier also ein besonderes Jubiläum, das mit großem Auftritt gefeiert wird. Und Sie sind mittendrin.





Bildquelle: Stadtarchiv Pforzheim - Institut für Stadtgeschichte. Blick auf das Waisenhaus (55-005) Markgraf Karl Friedrich von Baden (51-28-001-017-R-015) Pforzheim um 1643 (51-01-001-R-01-004)

### 110 Jahre Hochpräzision. FORESTADENT in Pforzheim.

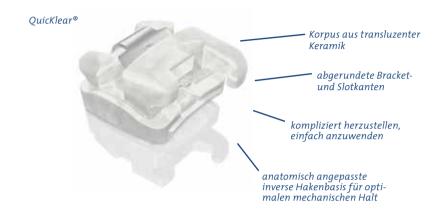




Feinste Uhrwerke, präzise bis ins Detail, haben den Grundstock für das Weltunternehmen in Familienhand gelegt. Hier in Pforzheim hat auch FORESTADENT seinen Ursprung. 1907 gegründet, stellte die Bernhard Förster GmbH zunächst Federringe und Kettenverschlüsse für die lokale Schmuckindustrie her. 1934 begann man unter dem Namen FORESTA Uhrwerke zu produzieren. Das Wissen aus der Fertigung hochpräziser Kleinstteile und die Erfahrung in hochwertigster Oberflächenbehandlung waren damit die Wiege für eine mutige Unternehmensentscheidung: Statt dem Strukturwandel Richtung Fernost zuzusehen, erkannten die Enkel des Firmengründers, Gerhard und Rolf Förster, 1974 ihre Chance. Einerseits begann der Aufbau der Schmuckproduktion in Mauritius, andererseits investierte man in die Fertigung hochpräziser kieferorthopädischer Produkte. Im Rückblick der richtige Weg, der FORESTADENT zur internationalen Spitze der Dentalanbieter im Bereich Kieferorthopädie führte und das Familienunternehmen in die Zukunft.



# Präzision auf höchstem Niveau sorgt weltweit für das schönste Lächeln .



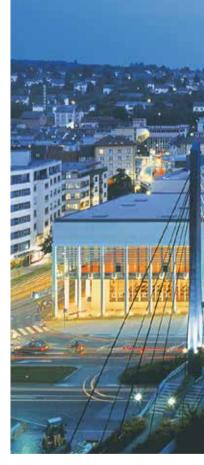
Was mit Schmuck und Uhren begann, ist heute ein Familienbetrieb der vierten Generation, der auf höchstem Niveau Brackets fertigt. Sie sorgen in der ganzen Welt für ein gesundes und schönes Lächeln. Von selbstligierenden Varianten über vollästhetische, aus Keramik gefertigte, durchsichtige, linguale oder vestibuläre, bis hin zu Micro Sprint®, dem kleinsten Bracket der Welt, oder hochwertigsten Alignern. FORESTADENT bietet Ihnen und Ihren Patienten die perfekte Auswahl.



# Das Parkhotel Pforzheim. Eine Oase der Ruhe im Herzen der Stadt.

Die Anmutung international, die Atmosphäre herzlich – so erlehen Sie das Parkhotel Pforzheim, in dem wir ein Zimmerkontingent reserviert haben. Direkt am Flussufer der Enz gelegen, bietet das Vier Sterne Superior Hotel allen Komfort, den man sich wünscht. Ruhige Nächte in den geschmackvoll gestalteten Zimmern und Suiten, Entspannung im Wellness & Spa mit Ausblick über die Dächer der Stadt. Finnische Sauna, Bio-Sauna mit Lichttherapie, Dampfgrotte, Ruhe-Lounge und der Außenwhirlpool vitalisieren und beleben den Kreislauf.

Ob Sie im Fitness-Center ein Workout machen oder lieber eine Entspannungsmassage oder eine Ayurveda-Behandlung anschließen, bleibt ganz Ihnen überlassen. Wenn Sie sich entscheiden, hier zu logieren, sind Sie nicht nur in der Nähe des CongressCentrums, in dem das Symposium stattfindet, sondern werden es in jedem Fall genießen.







Ankommen. Wohlfühlen. Entspannen.

Am schönsten Platz der Stadt, direkt an den Flussufern von Enz und Nagold, neben dem CongressCentrum Pforzheim und in unmittelbarer Nähe zum Stadttheater und zur Innenstadt liegt das Parkhotel.





208 Gästezimmer und Suiten bieten 390 anspruchsvollen Gästen einen wunderbaren Platz.

Der Spa-Bereich bietet Entspannung nach einem ereignisreichen Tag.



Dr. Björn Ludwig



Prof. Dr. Andrea Wichelhaus Dr. Richard P. McLaughlin





Dr. John Bennett









Dr. Vittorio Cacciafesta



Prof. Dr. Olivier Sorel





Dr. Nicolas Najm



Dr. Dirk Bister



Dr. Jorge Ayala



Dr. Ekaterina Kirsanova



Dr. Dalia Latkauskiené



# Hervorragende Referenten mit zukunftsweisenden Themen.

Bei unserem IX. FORESTADENT Symposium stehen sich Vergangenheit und Zukunft gegenüber. Was war, was ist heute, was kommt morgen. Alte Techniken haben sich in Hightech-Behandlungsmethoden weiterentwickelt. Von Brackets über Aligner, spezielle Prescriptions und Vieles mehr, das Ihren Patienten das perfekte Lächeln ermöglicht. Profitieren Sie von fortschrittlichen Techniken, klinischen Anwendungsbeispielen und praktischen Tipps. Das Programm in der Tradition der Moderne ist für jeden Kieferorthopäden ein Gewinn.

Unser erster Kongresstag findet am Freitag, den 22.9.2017 statt, der zweite Kongresstag ist am Samstag, den 23.9.2017.

Freuen Sie sich mit uns auf:

Dr. Björn Ludwig, Deutschland
Prof. Dr. Andrea Wichelhaus, Deutschland
Dr. Richard P. McLaughlin, USA
Dr. John Bennett, Großbritannien
Prof. Dr. Ravindra Nanda, USA
Dr. Ronald Roncone, USA
Dr. Domingo Martin, Spanien
Dr. Vittorio Cacciafesta, Italien
Prof. Dr. Olivier Sorel, Frankreich
Dr. André El Zoghbi, Frankreich
Dr. Nicolas Najm, Frankreich
Dr. Dirk Bister, Großbritannien
Dr. Jorge Ayala, Chile
Dr. Ekaterina Kirsanova, Russland
Dr. Dalia Latkauskiené, Litauen

Die Kongresssprache ist Englisch, alle Vorträge werden simultan in mehrere Sprachen übersetzt. Zur Zeit geplant sind Deutsch und Russisch, weitere Sprachen können folgen.

### Prof. Dr. Andrea Wichelhaus,

### Torque transmission - a myth?



In straight wire therapy, the axial inclination of the an-

terior and posterior teeth is of high importance. According to Andrews, the crown torque of the anterior and posterior teeth indicates the angle between the facial axis and the clinical crown (FACC) and a perpendicular line to the occlusal plane. This is a passive approach which has been tried to dynamise in different straight wire techniques (Roth, Ricketts, McLaughlin). However, torque is a moment and not a prescription. With regard to a rectangular slot geometry, the guestion remains open whether torque is a myth. Torque as moment is not solved in straight wire therapy. Depending on individual biomechanics, experimental studies show which moments arise with different bracket and archwire combinations and which torque angle is reauired for the individual types of brackets.

# AB

### Dr. Björn Ludwig

### Non-Compliance Space Closure – Tradition, History, Literature, Hightech, and Failures!



Mesial space closure is an attractive method for resol-

ving malocclusions associated with agenesis of the maxillary lateral incisors, because it avoids prosthetic implants.

Key factors for success are anchorage control, detailed finishing and interdisciplinary cooperation with the restorative dentist.

The lecture shows key-literature, respects the traditional approach, critically reflects up to date "hightech" and discusses some personal failures.

### Dr. Ronald Roncone

### Orthodontic Technology – A Contrarian View.



What kind of intraoral scanner do you have?
What do you do

to increase the speed of treatment? Do you use Robotics to place brackets ... to bend wires? Incredible technologic advancements!! However, how useful are they in helping ortodontists deliver better treatment to our patients? This presentation will show what technologies are absolutely indispensable to the diagnosis, planning and treatment of each and every patient. They may be somewhat different than what you think!

### Dr. Richard McLaughlin

### Overview of Class III Treatment.



This course will review Class III treatment. The general concepts

of diagnosis and treatment planning of Class III cases will be presented based on soft tissue, dental and skeletal parameters. Case presentations will then be evaluated relative to early treatment, full banded non-surgical treatment and surgical treatment.

#### Dr. John Bennett

# Treatment mechanics after second premolar extractions.



This presentation will take an in-depth look at case selec-

tion when extraction of second premolars is being considered. It will show an updated approach, taking advantage of sectional mechanics in preparation for full-arch mechanics. This relatively new treatment method will be explained using a selection of stage-by-stage treated cases.

### Prof. Dr. Ravindra Nanda

### Advances in Accelerating Orthodontic Tooth Movement: Meeting of Technology and Biology.



This presentation will discuss state of the art in

the area of accelerating orthodontic tooth movement thereby reducing treatment time. Emphasis will be on evidence based information related to the role of new age brackets, wires, TADs and mechanical devices as well as surgical intervention in reducing treatment time.

### Dr. Domingo Martin

### Condyle Position, Occlusion and TMD.



The philosopher Karl Popper wrote "Whenever a theory appears

to you as the only possible one take this as a sign that you have neither understood the theory nor the problem which it was intended to solve". I feel this applies perfectly to the topic of TMD and occlusion. To say that the teeth and or condyle position play a minor role in the pathogenesis of TMD makes hardly any sense if you look at the interrelationship of all the structures of the stomatognathic system. I am aware that the literature supports these findings concerning the occlusion (condyle position) and TMD however the vast majority of the studies report on the static relationship of the teeth which in no way reflects the true nature of how the system functions. In this presentation I will explain not the static but the dynamics of the stomatognathic system and how this relates to the TMJs and in some instances can be a key factor in the development of TMD. Finally I will justify how orthodontics can prevent TMD by establishing a condyle position in harmony with the teeth.

### Dr. André El Zoghbi

## Where does the 2D Forestadent System stand?



Although lingual orthodontic appliances have experienced

a reawakening in the orthodontic world over the past 5 years because of the increase in demand for alternatives to conventional labial appliances, for some orthodontists, there is still some reluctance to offer lingual-based treatment to their patients because of unjustified belief in some therapeutic technical difficulties and patient discomfort. Where does the 2D Forestadent appliance, compared to other lingual systems, stand facing such difficulties?

### Dr. Vittorio Cacciafesta

### Improving smiles with the 2D Lingual Technique.



The aim of the present clinical lecture is to describe how to

achieve beautiful and esthetic smiles with the use of 2D Lingual Technique.

The presentation will focus on the step by step archwire sequence and clinical tricks to quickly align and level the teeth during the initial phase of the treatment. Subsequently, the working arch mechanics will be explained, with much consideration for the finishing and detailing procedures and tools. Additional smile improvement might be planned in combination with veneers or esthetic build ups.

The large variety of shapes and designs of 2D Lingual brackets, coupled with different auxiliaries, can significantly enable the clinician to treat the majority of malocclusions and quickly correct esthetic problems, especially when an invisible appliance is the requested. The introduction of the new generation of 2D Plus brakkets can improve as well the torque control of the anterior teeth, expanding the treatment indications of such system, that represents a true esthetically pleasing and very comfor table alternative for the patients seeking lingual orthodontics.

### Dr. Dalia Latkauskiené

# Treatment of malocclusions in mixed dentition: Targets, Tools, Techniques in Baltic region.



Esthetics, function and stability are main targets

in successful orthodontic treatment. Getting there in phase 1 is compromised by the selection of appliances, but mostly by the lack of cooperation. The aim of this clinical presentation is to suggest protocols, tools and techniques leading to more predictable treatment results and higher success rates.

### Prof. Dr. Olivier Sorel

# Prevent the appearance of the black triangle.



Through our experience in treating adult patients we

know about the appearance of black interproximal triangles, marking papillary problems. How to prevent this particularly harmful phenomenon? Everything begins, as usual, with the diagnosis. It is necessary to know how and why this phenomenon occurs, which is certainly connected with the anatomical conditions of the interproximal space. The shape of the teeth is particularly involved. The teeth of triangular or ovoid shape are often the cause. The approach is therefore diagnostic: knowing how to recognize forms andthus be able to establish an adapted treatment plan. By incorporating an orthodontic management strategy with a sequential stripping plan we ensure alignment with limited iatrogenic effects while improving the intrinsic aesthetics of the teeth.

### Dr. Jorge Ayala

# Treatment Mechanics Update in the FACE Philosophy.



After 30 years practicing Roth Philosophy and in a constant

search for efficiency, consistency and improvement of therapeutic results, our work has undergone a series of innovations. Aspects such as some of the modifications in our Treatment Mechanics, the influence of CBCT in our treatment planning decisions, tips for an efficient mechanics are some of the subjects that will be covered.

### Dr. Nicolas Najm

# Strategies in control of root tipping in aligner orthodontics.



Controling roots of teeth with aligners alone has

always been challenging. In this conference we will show you several tips to do that successfully using different strategies.

### Dr. Dirk Bister

### Contemporary treatment of hypodontia: 15 years of experience working in a multidisciplinary team.



Treating patients affected by hypodontia poses particu-

lar biomechanical challenaes to the orthodontists. This practically orientated presentation focuses on contemporary aspects of interdisciplinary treatment planning, involving dental specialists in prosthodontics, oral surgery, paediatric dentistry as well as periodontology. Dental implants will also be covered. Particular emphasis will be paid to the biomechanical issues treating hypodontia patients as well as the interphase between orthodontics and the restorative treatment phase. The talk draws on 15 years of personal experience working in a multidisciplinary dental team in the biggest Dental Hospital in Europe.

#### Dr. Ekaterina Kirsanova

# Complicated forms of dento-maxillary abnormalities – orthodontic treatment tactics.



Orthodontic treatment of adult patients without peri-

odontal health consideration has high risk of gum recession and root resorbtion within treatment and in posttreatment period as well. We present the result -of a 9-year survey treatment and diagnostic strategy for patients with gum recession and dentoalveolar abnormalities, which consents to minimize further progressing of periodontal disease. The planning and execution of retreatments of patients with complications also will be presented.











Vor dem eigentlichen Beginn unseres Symposiums können Sie bereits am Donnerstag, den 21.9., schon tief in die Welt von FORESTADENT eintauchen. Denn wir bieten Ihnen einen Vorkongresskurs mit Dr. Martin, Dr. Ayala und Dr. Knight an, die Ihnen Techniken, Anwendungen und neue Entwicklungen genau aufzeigen. Dazu



erleben Sie bei einer Werksführung im Hause FORESTADENT, was für uns "made in Germany" bedeutet, wie wir mit dem Thema "höchste Qualität" umgehen, was aktuell entwickelt wird, und wo das alles hinführt. Sie werden erstaunt sein, wieviel Sorgfalt bei uns in so ein kleines kieferorthopädisches Präzisionsteil fließt. Nicht nur das wird Sie überzeugen.

# Ein Get-together und ein Galaabend, die Sie begeistern werden.



Die hiesigen Köstlichkeiten begeistern Genießer. Der Schwarzwälder Schinken ist weltberühmt mit seinem über Schwarzwaldhölzern geräucherten und in der trockenen Waldluft gereiften Aroma. Nur eine Besonderheit der Gegend, die man zu probieren nicht verpassen darf. Vor Beginn des Kongresses begrüßen wir Sie zu unserem Get-together im Reuchlinhaus in Pforzheim. Hier erleben Sie die Entwicklung Pforzheims zum Hightech-Zentrum und vor allem auch einen geselligen Abend mit Freunden und Kollegen. So lässt sich das Symposium perfekt starten.

Am Freitag begrüßen wir Sie dann zu unserem Galaabend, bei dem wir Großes mit Ihnen vorhaben. Noch verraten wir keine Details, aber es wird ein wunderbarer Abend voller guter Gespräche und der stimmungsvolle Ausklang eines besonderen Symposiums, bei dem Sie uns ganz persönlich in unserer Heimat kennenlernen. Natürlich wird die – in unseren Augen – schönste Urlaubsregion Deutschlands, der Schwarzwald, eine wichtige Rolle spielen. Für den Samstag haben wir eine Clubnacht für Sie organisiert. Lassen Sie sich überraschen.



### Der besondere Kirschschnaps, den man hier destilliert, ist nicht nur in der unvergleichlichen Schwarzwälder Kirschtorte zu finden.







### Ihre Anmeldung.

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung zum IX. FORESTADENT Symposium und zum Vorkongresskurs per E-Mail, Fax oder telefonisch entgegen.

Ansprechpartner: Frau Karin Gentz FORESTADENT Bernhard Förster GmbH Westliche Karl-Friedrich-Straße 151, 75172 Pforzheim

E-Mail: symposium@forestadent.com

Tel: +49 7231 459-132, Fax: +49 7231 459-102

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über die anfallenden Gebühren. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst nach Eingang der Zahlung bei der FORESTADENT Bernhard Förster GmbH verbindlich ist

### **Gebühren pro Person** \*Frühbucherrabatt bei Anmeldung und Zahlung bis 15.5.2017.

	Vorkongresskurs 21.09.2017		IX. FORESTADENT Symposium, 22.–23.09.2017		Vorkongresskurs <u>und</u> IX. FORESTADENT Symposium 21.–23.09.2017	
	Regulär	Early Bird*	Regulär	Early Bird*	Regulär	Early Bird*
Reguläre Gebühr	€ 297	€ 249	€ 809	€ 737	€ 1105	€ 986
Studenten/Assistenten (mit Bescheinigung)	€ 237	€ 202	€ 642	€ 582	€ 880	€ 785
Begleitperson		Regulär €.	298		Early Bird €	E 274

Ab 01. März gelten ausschließlich die oben genannten Preise. Alle Preise incl. 19% MwSt.



### Anmeldeformular.

Titel	□ Herr	□ Frau	$\square$ <i>Prof.</i>	$\Box$ Dr.				
Nachname	nnameVorname							
Firma / Abt	teilung							
Straße/PLZ	Z/Ort							
Land								
Telefon		Fax		E-Mail				
<ul> <li>□ Ich bin a</li> <li>□ Ich nehm und 23.9.</li> <li>□ Ich bin S</li> <li>□ Ich reise (in der Te</li> <li>□ Ich möch</li> <li>□ Ich werde</li> </ul>	in einer Firmen ne verbindlich a 2017 in Pforzhe tudent/Assiste bereits am 21. eilnahmegebü hte am 23.09.2	hr enthalten). 2017 an der Clui	en.9.2017 intere ENT Symposium Id, teil. Teinigung beift Tehme am We Thacht im Con	ssiert. n am 22.9.2017				
Zahlung								
	haber: Bernha	rd Förster Gmb 5 0017 1058 00,		ank AG, Filiale Pforzheim M666				
□ per Kred	litkarte Ka	rtenart / Karte	nnummer	ner				
Name d	es Karteninha	bers						
Sicherhe	itsnummer	gülti	g bis					
		Unte						
FORESTAL Wenn Sie	DENT beabsichtig	it Fotos vom Symp twerden möchter	oosium auf der W	lebseite zu veröffentlichen. ies hitte mit				

Bernhard Förster GmbH · Westliche Karl-Friedrich-Str. 151 · 75 172 Pforzheim · Germany Tel. +49 7231 459-0 · Fax +49 7231 459-102 · symposium@forestadent.com · www.forestadent.de

### Die Gebühren und was sie beinhalten.

#### In den Gebühren enthalten sind

- der Get-together-Abend für Sie und Ihre Begleitung am Donnerstag, 21.9.2017
- · das Galadinner am Freitag, 22.9.2017
- die Kaffeepausen vormittags und nachmittags
- die Mittagessen an den Veranstaltungstagen
- die Kongressgebühr zur jeweiligen Veranstaltung
- nicht enthalten: Party im Como Club Pforzheim, 23. Sept 2017 Ticket € 50

#### Zahlungsmodalitäten

Gerne nehmen wir eine Zahlung entgegen per:

- · Visa-Card
- Mastercard
- American Express Card
- Überweisung

Persönliche Schecks können wir leider nicht akzeptieren. Bitte senden Sie eine Kopie des Einzahlungsbelegs mit dem vollen Namen des Teilnehmers und der Auftragsnummer an FORESTADENT.

#### Stornierungen

Alle Stornierungen müssen schriftlich erfolgen und an die FORESTADENT Bernhard Förster GmbH, Westl. Karl-Friedrich-Straße 151, 75172 Pforzheim geschickt werden. Es fallen zu jedem Zeitpunkt 10% Stornogebühren auf die Anmeldegebühr des jeweiligen Events an.

#### Haftung

Weder FORESTADENT noch seine Partner haften für auftretende Krankheiten, Unfälle oder Diebstähle bei Teilnehmern oder Begleitpersonen vor, während oder nach dem Vorkongresskurs, Symposium, oder Aufenthalt in Pforzheim.

#### links

www.forestadent.com www.parkhotel-pforzheim.de www.ccp-pforzheim.de www.bad-wildbad.de



